FreieWähler
DIE BÜRGERLISTE FÜR FREIBURG

Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg
Telefon: 0761 / 201-1850
fraktion@freie-waehler-freiburg.de
www.freie-waehler-fraktion-freiburg.de

Stadt Freiburg
Herrn Oberbürgermeister Martin Horn
Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg

Per E-Mail an: rsk-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Freiburg, 31.10.2026

Betreff: Anfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen
hier: Bezahlbares ÖPNV-Angebot für Freiburger Schülerinnen und Schüler

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Horn,

immer wieder wenden sich Familien an uns, die die steigenden Kosten des öffentlichen Nahverkehrs zunehmend als finanzielle Belastung empfinden. Besonders betroffen sind Familien, deren Einkommen knapp oberhalb der Grenzen für Wohngeld, Kinderzuschlag oder andere Sozialleistungen liegt. Sie erhalten häufig keine entsprechenden Vergünstigungen, obwohl ihre finanzielle Situation im Alltag sehr angespannt ist.

Gerade bei Schülerinnen und Schülern stellt sich die Frage, ob für den täglichen Schulweg immer ein weitreichendes Ticket erforderlich ist. Viele Kinder und Jugendliche nutzen Bus und Bahn hauptsächlich für den Weg zur Schule und legen dabei innerhalb Freiburgs nur wenige Haltestellen zurück.

In der Vergangenheit gab es mit der RegioKarte Schüler bereits ein regional begrenztes Angebot für Schülerinnen und Schüler. Mit der Umstellung auf das Deutschland-Ticket JugendBW steht heute dagegen ein deutlich weitreichenderes Ticket im Mittelpunkt. Für Schülerinnen und Schüler, die lediglich innerhalb Freiburgs und vor allem für den Schulweg unterwegs sind, wird diese zusätzliche Reichweite häufig gar nicht benötigt.

Vor dem Hintergrund steigender Lebenshaltungskosten und der weiteren Entwicklung der ÖPNV-Tarife stellt sich für uns die Frage, ob ein einfaches, räumlich begrenztes und entsprechend günstigeres Schülerticket angeboten werden könnte.

Wir bitten daher um Beantwortung folgender Fragen:

1. Sieht die Stadtverwaltung Möglichkeiten, für Schülerinnen und Schüler, die den ÖPNV ausschließlich innerhalb Freiburgs und insbesondere für kurze Schulwege nutzen, wieder ein günstigeres, räumlich begrenztes Schülerticket anzubieten?

2. Welche finanziellen Auswirkungen hätte die Einführung eines solchen vergünstigten Angebots für den städtischen Haushalt und könnte die Verwaltung hierzu eine Kostenabschätzung vornehmen?

Aus Sicht der Freien Wähler sollte die Nutzung von Bus und Bahn für den täglichen Schulweg bezahlbar bleiben, unabhängig davon, ob eine Familie gerade noch oberhalb oder bereits unterhalb einer bestimmten Einkommensgrenze liegt. Gerade Familien, die ohne staatliche Unterstützung auskommen müssen, dürfen bei steigenden Mobilitäts- und Lebenshaltungskosten nicht aus dem Blick geraten.

Im Voraus vielen Dank für die Beantwortung unserer Fragen.

Mit freundlichen Grüßen





Kai Veser	Petra Zimmermann	Erwin Wagner
Fraktionsvorsitzender	Stellvertretende Vorsitzende	Stadtrat